



©

IMBOX

**HEALTH
&
SAFETY**

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Imbox 121213-7

Produkt Nr.

-

REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

NA

Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe (PC34)

Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC 9)

Herstellung von Gummiprodukten (SU 10)

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) (SU 22)

Formulierung von Zubereitungen (ERC2)

Ledererzeugnisse (AC6)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Imbox Shoecare A/S

Gaaseagervej 10

8250 Egaa

Denmark

Kontaktperson

Jan Nygaard

E-mail

jn@imbox-shoecare.com

Erstellungsdatum

2018-01-17

SDS Version

4.0

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 2; H225

Asp. Tox. 1; H304

Skin Irrit. 2; H315

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225)
- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)
- Verursacht Hautreizungen. (H315)
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

Sicherheitshinweise

- Allgemeines** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).
- Prävention** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280).
- Reaktion** BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P301+P310).
- Lagerung** Unter Verschluss aufbewahren. (P405).
- Entsorgung** Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501).

Enthält

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält Substanzen die, wenn man sie einatmet, Symptome wie bei einer Lungenentzündung auslösen können. Diese Symptome verschwinden
Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

Andere Kennzeichnungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Anderes

Fühlbare Markierung. In Verpackung mit kindersicherem Verschluss zu liefern, wenn das Produkt im Einzelhandel verkauft wird.

VOC

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME:	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 142-82-5 EWG-nr: 927-510-4 REACH-nr: 01-2119475515-33-xxxx
GEHALT:	80-95%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 H225, H304, H315, H336, H411
NOTE:	SL

(*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel. L = europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

Weitere Angaben

Skin Cat. 2 Sum = $\sum(C_i/S(G)CL_i) = 6,8 - 10,2$
N chronic (CAT 2) Sum = $\sum(C_i/(M(\text{chronic})^i * 25) * 0.1 * 10^{\wedge}CAT_i) = 2,72 - 4,08$

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

▼ **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

▼ **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

▼ **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

▼ **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten! Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Arzt oder Krankenwagen rufen. Symptome der chemischen Pneumonie können nach mehreren Stunden auftreten. Personen, die das Produkt verschluckt haben, müssen daher mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigt werden.

Verbrennung

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

▼ **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Produkt enthält Substanzen die, wenn man sie einatmet, Symptome wie bei einer Lungenentzündung auslösen können. Diese Symptome verschwinden

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

▼ **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen. Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Nicht entzündetes Lager ist mit Wasserdampf zu kühlen. Brennbar Materialien möglichst entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

▼7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Statische Elektrizität vermeiden. Elektrische Ausstattung ist gemäß den geltenden Normen zu schützen. Zur Ableitung statischer Elektrizität während des Transfers sind die Behälter zu erden und über eine Leitung mit dem Empfängerbehälter zu verbinden. Kein Funken erzeugendes Werkzeug verwenden. Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Kühl an gut belüftetem Ort geschützt vor möglichen Zündquellen aufbewahren.

Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

▼Grenzwerte

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm | 2100 mg/m³

▼DNEL / PNEC

DNEL (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische): 149 mg/kg bw/day
Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische): 447 mg/m³

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische): 149 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische): 2085 mg/m³

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische): 300 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

▼ Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

▼Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

▼Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Schutzmaßnahmen



Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Empfohlen: AX. Braun

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist.

Handschutz

Empfohlen: Nitrilkautschuk

Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

▼ 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Aromatisch
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm ³)	0,71

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	-5
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	200
Explosionsgrenzen (% v/v)	0,6 - 7 v/v%
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Statische Elektrizität vermeiden. Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

▼ Akute Toxizität

Substanzen: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Spezies: Ratte
Test: LD50
Expositionswegen: Oral
Dosis: >5840 mg/kg

Substanzen: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Spezies: Ratte
Test: LC50
Expositionswegen: Inhalation
Dosis: >2920 mg/kg

Substanzen: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Spezies: Ratte
Test: LC50
Expositionswegen: Inhalation
Dosis: >23,3 mg/l 4h

▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Es liegen keine Daten vor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

▼ Zusätzliche toxikologische Hinweise

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

▼ 12.1. Toxizität

Substanzen: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Spezies: Algen
Test: EC50
Prüfdauer: 72 h
Dosis: 10-30mg/l

Substanzen: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische
Spezies: Fisch
Test: LC50
Prüfdauer:
Dosis: 13,4 mg/l

▼ 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische	Ja	Manometric Respirometry Test	98%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen

Es liegen keine Daten vor.

Bioakkumulations Potential

LogPow

BCF

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

▼ **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

▼ **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

▼ **Abfall**

Abfallschlüsselnummer

(EWC)

07 01 04*

andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Andere Kennzeichnungen

-

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.4

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR/RID

14.1. UN-Nummer 1206

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -

14.3. Transportgefahrenklassen 3

14.4. Verpackungsgruppe II

Zusätzliche Informationen -

Tunnelbeschränkungscode -

IMDG

UN-no. 1206

Proper Shipping Name Heptanes, Hydrocarbons,C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Class 3

PG* II

EmS F-E, S-D

MP** Yes

Hazardous constituent -

IATA/ICAO

UN-no. 1206

Proper Shipping Name Heptanes, Hydrocarbons,C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Class 3

PG* II

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

▼ Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

Bedarf für spezielle Schulung

-

Anderes

Fühlbare Markierung. In Verpackung mit kindersicherem Verschluss zu liefern, wenn das Produkt im Einzelhandel verkauft wird. 2 (Anhang 4)

WGK: 2 (Anhang 4)

Seveso

Seveso III Part 1: P5c, E2

Verwendete Quellen

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (zuletzt geändert vom 08.06.2017).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

PC34 = Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe

PROC 9 = Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

SU 10 = Herstellung von Gummiprodukten

SU 22 = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

ERC2 = Formulierung von Zubereitungen

AC6 = Ledererzeugnisse

Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

Anderes

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der physischen Gefahren basiert auf Versuchsdaten.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr.

1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich Hautverätzung und ernster Augenverletzungen basiert auf dem von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) angegebenen pH-Kriterium. Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

KAO

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

2016-09-19(3.0)

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

2016-09-19

Expertise: 1501780-01-00-01/04

Datum / Date: 2015-03-03
LV/

Client: Imbox ShoeCare A/S, Gaseargervej 10, DK-8250 Ega / Denmark

Order: Examination of materials

Order: 2015-01/02

Receipt: 2014-12

Test item: Imbox-Shoecare, Imprægneringsvaeske 121213-7, Batchnr. 4381
Reference – untreated leather finished, leather fibre board (Lefa)

Results of examination:

Quality assessment of leather care products according to IKW guidelines

IKW

Parameter	Unit	Result sample	
		Reference leather treated with shoe care product	Reference leather untreated
Application of care product	-	19 ± 0,5g/DIN A4 –treatment crosswise	-
Soiling behavior (13)	-	almost no adhesion	almost no adhesion

Quality assessment of leather care products according to IKW guidelines

IKW

Parameter	Unit	Result sample	
		Reference leather fibre board treated with shoe care product	Reference leather fibre board untreated
Application of care product	-	19 ± 0,5g/DIN A4 –treatment crosswise	-
Water repellency (9.1) - Water drop test	-	7	2
Water repellency (9.2) - Rain test	-	after 10x wetting procedure: rating: 4-5 increase of 0,2g water *	after 2x wetting procedure: rating: 0, increase of 0,3g water *
Oleophobic properties (10)	-	2	0

* Rating 0 = complete moistening of surface / Rating 1 = 50 % of surface moistened

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung des PFI darf die Expertise nicht auszugsweise verwendet werden. Restliches Untersuchungsmaterial wird nach 10 Wochen vernichtet. In Einzelfällen kann eine Untervergabe an andere geeignete Prüflaboratorien erfolgen. Ein Verzeichnis der akkreditierten Prüfverfahren und unsere geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen können auf unserer Internetseite eingesehen werden und werden Ihnen auf Anfrage gerne zugesandt. / Test results solely refer to the items tested. Extracts of the expertise may not be used without written permission by PFI. Remaining materials will be destroyed after 10 weeks. In individual cases, tests can be carried out by qualified subcontracting laboratories. A list of accredited test methods and our applying general terms and conditions are available on our website and will be sent to you on request.

Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. • Marie-Curie-Strasse 19 • D-66953 Pirmasens • www.pfi-germany.de • info@pfi-germany.de

Assessment:

The tested shoe care product showed a good anti-soiling behavior against dry dust and pigments. During testing almost no adhesion of the test soil could be determine on the surface of the specimen.

The water repellency of the product can be assessed as excellent and the results meet almost the maximum possible rating number. In comparison to the untreated reference leather fibre board the characteristics of the behavior against water drops and simulated rain were highly improved.

Dipl.-Ing. (FH) L. Vijselaar
(Abteilungsleitung / Department Management)

Dr. K. Schulte
(Institutsleitung / Managing Director)

Expertise: 1501780-01-30-01

Datum / Date: 2015-03-30
Frau Vijselaar

Orderer: Imbox ShoeCare A/S

Gaseargervej 10 DK - 8250 Ega / Denmark

Order: Examination of materials

Your letter/Fax/Email dated 2015-03-15 Received: 2015-02-26

Test item: Imbox-Shoecare, Imprægneringsvaeske 121213-7, Batchno. 4381

Test results:

Description of procedure on the following pages.

Parameter	Unit	Result *	Material	Rating
Alkylphenole Ethoxylates, OPEO+NPEO	mg/kg	< 100 NPEO < 100 OPEO	EP	0
Formaldehyde	mg/kg	< 10	EP	0
Perfluorooctane sulphonate, PFOS	mg/kg	< 0.1	EP	0
Perfluorooctanoic acid, PFOA	mg/kg	< 0.1	EP	0

Rating:

0 = Sample meets the requirements

0a = Sample meets the requirements, result below the quantification limit

1 = Further test necessary

2 = Sample failed the requirements

- = not tested or material not available

Remarks:

n.n = not detectable (n.d.), MP = mixed materials, EP = single material test

* Explicit given results for mixed materials (MP) are the total content of the sample. For values with sign of inequality the content of each material of the mixed sample is below the given value

The product meets the actual legal requirements in the tested parameters.

Dr. M. Knauer
(Abteilungsleitung / Department Management)

Dr. K. Schulte
(Institutsleitung / Managing Director)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung des PFI darf die Expertise nicht auszugsweise verwendet werden. Restliches Untersuchungsmaterial wird nach 10 Wochen vernichtet. In Einzelfällen kann eine Untervergabe an andere geeignete Prüflaboratorien erfolgen. Ein Verzeichnis der akkreditierten Prüfverfahren und unsere geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen können auf unserer Internetseite eingesehen werden und werden Ihnen auf Anfrage gerne zugesandt. / Test results solely refer to the items tested. Extracts of the expertise may not be used without written permission by PFI. Remaining materials will be destroyed after 10 weeks. In individual cases, tests can be carried out by qualified subcontracting laboratories. A list of accredited test methods and our applying general terms and conditions are available on our website and will be sent to you on request.

Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. • Marie-Curie-Strasse 19 • D-66953 Pirmasens • www.pfi-germany.de • info@pfi-germany.de

Examination Procedure:

Test methods are part of the laboratory accreditation (D-PL-14150-01-00)

Shortened form: Alkylphenole Ethoxylates, OPEO+NPEO

Determination of Nonylphenol ethoxylates (NPEO) and Octylphenol ethoxylates (OPEO)

Alkylphenoles: using GC-MS after solvent extraction with methanol

Alkylphenol ethoxylates: after draft standard DIN EN ISO 18218-1:2012-09 for leather, after draft standard DIN EN ISO 18254:2014-06 for textiles

Shortened form: Formaldehyde

Determination of free and hydrolytic Formaldehyde

DIN EN ISO 14184-1:2011-12 and BVL B 82.02-1:1985-06

Test methods are not part of the laboratory accreditation (D-PL-14150-01-00)

Shortened form: Perfluorooctane sulphonate, PFOS

Determination of Perfluorooctane sulphonate

Draft standard DIN SPEC 1038; DIN CEN/TS 15968:2010-11

Shortened form: Perfluorooctanoic acid, PFOA

Determination of Perfluorooctanoic acid

according to draft standard DIN SPEC 1038; DIN CEN/TS 15968:2010-11

Imbox ShoeCare A/S
Gåseagervej 10
DK-8250 Egå
Att: Mr. René Marker

Dansoll A/S

Name: Jonas Svendsen
Phone: +45 5460 6180
Fax: +45 5460 6509
Date: 30.04.2015

Concerning Imbox 121213-7 liquid

As manufacture of the Imbox 121213-7 liquid we hereby confirm that the product does not contain the following components:

- PFOA
- PFOS
- OPEO
- NPEO
- PFDA
- PFNA

Please feel free to contact me if you have any further questions.

Best regards



Jonas Svendsen
CEO /Dansoll A/S



Professional ShoeCare

IMBOX ShoeCare A/S
Anker Andersens vej 1
7160 Tørring
Denmark

Phone +45 4091 8919
info@imbox-shoecare.com
www.imbox-shoecare.com

CVR-No.: 32941060

Concerning Reach & Imbox weatherproofing liquid

Imbox Shoecare A/S hereby confirms that all chemical substances of the product are pre-registered under the EU Reach legislation and that all the chemical substances are manufactured within the EU.

Venlig hilsen/Kind regards

René Marker
Operational Manager



Imbox ShoeCare A/S
Attn.: René Marker
Gåseagervej 10
DK-8250 Egå

Teknologiparken
Kongsvang Allé 29
DK-8000 Aarhus C
Tel. +45 72 20 20 00
Fax +45 72 20 10 19

info@teknologisk.dk
www.teknologisk.dk

Analysis Report No. 416552 Rev.1

This report replaces Analysis Report No. 416552

Assignment: Measurement of VOC emission from shoe impregnation machine

Sampling by: DTI Laboratory for Chemistry and Microbiology

Sample(s) received: 13 January 2011

Test performed: 14 - 24 January 2011

Test results: The results of the analysis and the method(s) used concern only the sample(s) analysed or the sub-sample(s) selected for analysis.

This analysis was carried out in accordance with Danish Technological Institute's General Terms and Conditions regarding Commissioned Work Accepted by Danish Technological Institute. This analysis report may be quoted in extract only if the Laboratory for Chemistry and Microbiology has approved the extract in writing.

The Laboratory for Chemistry and Microbiology



Paul Lyck Hansen
Senior Consultant

Tested product

Imbox version 1.0

Assignment

Characterisation of impregnation liquid and functional testing of Imbox impregnation machine.

Analysis method

The characterisation of the impregnation liquid was carried out by gas chromatographic analysis by GC/MS. The identification of the found components took place by comparison with the NIST MS library. Regarding chromatograms, please see the enclosures.

The functional testing of the impregnation machine was carried out with a MiniRAE 3000 VOC analyser. The equipment was adjusted and calibrated for measurement of n-heptane.

Results

Composition of the impregnation liquid

The head space analysis showed that the applied solvent mainly consists of isomer heptanes corresponding to the solvent naphtha 80/110.

A dichloromethane solution of the impregnation liquid with subsequent GC/MS analysis showed that the impregnation liquid mainly consists of siloxanes.

Functional testing

Measurements were carried out in the impregnation chamber and at the discharge of the charcoal filter, respectively. The measurement in the impregnation chamber showed a max. VOC air concentration 1200 ppm declining to 150 ppm after the impregnation cycle ended.

At the charcoal filter discharge, a VOC content of app. 5 ppm was measured during the impregnation cycle.

Conclusion

The instructions from the Danish Working Environment Authority "Limit values for Substances and Materials – C.0.1" dated August 2007 defines limit values for n-Heptane of 200 ppm and solvent naphtha 80/110 of 400 ppm.

The measurements that were carried out are below both limit values.

Therefore, the design of the shoe impregnation machine is assessed to be appropriate from a working environment hygienic point of view.

Comments

A revision was made of Analysis Report No. 416552 as the company name and address have changed.

Enclosures appear from the previously forwarded report.

In the original report, the date stated under "Test performed" was incorrect. The date has been corrected to "14 – 24 January 2011" in this revised report.

Statement of Conformity

This product does not fall under the "ATEX" Directive 94/9/EC and as such cannot be affixed with the special marking for explosive protection and other marking details specified in Annex II, EHSR 1.0 of the Directive.

Nevertheless under operation conditions a potentially explosive atmosphere may be created and the enclosed area with belonging components are assessed with regard to explosion risk.

Statement Number TÜV DK 1201024-01

for the equipment: Impregnation machine for shoes
Brand Name: "Imbox"
of the manufacturer: **Imbox ShoeCare A/S**

Address: Haraldsgade 17B
7400 Herning
Denmark

Order number: 51200030

Date of issue: 2012-02-22

This equipment or protective system and any acceptable variation thereto are specified in the belonging assessment report no: 1101024-0.

The parts of the product in which under operation conditions a potentially atmosphere is created has been assessed with regard to:

EN 60079-15:2005 **EN 60079-0:2009**

If the sign "X" is placed after the statement number, it indicates that the equipment or protective system is subject to special conditions for safe use specified in the report to this statement.

This "Statement of Conformity" relates only to the design, examination and tests of the specified equipment in accordance to the assessment report 1101024-01. Further requirements may apply to the manufacturing process and supply of this equipment. These are not covered by this statement.



J. Nittegaard
Managing Director
TÜV Nord Danmark



TUV DANMARK
Member of TÜV NORD Group

TÜV NORD Danmark, Diplomvej 377, 2800 Lyngby, Denmark.
TÜV Nord Danmark is a member of the TÜV Nord Group - Notified Body No.: 0044,



HOMATIC

EMC Pre-Test Report

for

**DeLinn
DA1200 PCB**

Homatic Projekt 1924

The report must not be reproduced, except in full, without the written approval of Homatic A/S

Table of contents

TABLE OF CONTENTS2
1 DATA3
2 RF- FIELD, EMISSION.....4

Annex 1:	x pages.	Immunity test sheets.
Annex 2:	x pages.	Emission test sheets.
Annex 3:	x pages.	Photos of the tests, test set-up and the EUT.

1 Data

Client:

DeLinn Electronics
Blomsterbakken 2
DK – 9380 Vestbjerg
Attn.: Eik Alrø
Phone: +45 telefonnummer
Fax: +45 faxnummer

Test ordered by:

Eik Alrø

Manufacturer:

Navn

EUT (Equipment Under Test):

DA1200 PCB

Test period:

19/12-2011

Persons who participated in or were present during the test:

Navn, firma
Navn, Homatic Engineering A/S

Test Engineer:

Navn, Kim Fuglsang, Homatic Engineering A/S

Test Responsible:

Navn, Homatic Engineering A/S

Report Responsible:

Navn, Homatic Engineering A/S

2 RF- Field, Emission.

The purpose is to document the level of field emission generated by the EUT.
The limit relates to the protection of radio and TV receivers and other sensitive equipment.

Test set-up and method:

DS/EN 61000-6-3 with set-up and method as defined in the basic standard DS/EN 55022.

DS/EN 61000-6-4 with set-up and method as defined in the basic standard DS/EN 55011.

Detector: Quasi-peak with a measuring bandwidth of 120 kHz

Limits:

Frequency range [MHz]:		DS/EN 61000-6-3	DS/EN 61000-6-4	
		Basic standard: EN 55022 Class B	Basic standard: EN 55011	
		Measuring distance = 10 m <i>See note 1, 2 and 5</i>	Measuring distance = 10 m <i>See note 4 and 5</i>	Measuring distance = 30 m <i>See note 3</i>
Final measurements	30 - 230	30 dB μ V/m @ 10 m	40 dB μ V/m @ 10 m	30 dB μ V/m @ 30 m
	230 - 1000	37 dB μ V/m @ 10 m	47 dB μ V/m @ 10 m	37 dB μ V/m @ 30 m
Guidance measurements	30 - 230	40 dB μ V/m at 3 m	50 dB μ V/m at 3 m	
	230 - 1000	47 dB μ V/m at 3 m	57 dB μ V/m at 3 m	

Note 1: From the basic standard:

"Applicable only for apparatus containing processing devices e.g. microprocessors, operating at frequencies greater than 9 kHz"

Note 2: From the basic standard (Remark): *"The statistical evaluation in the basic standard applies"*

Note 3: From the basic standard: *"In-situ measurements are excluded from this standard"*

Note 4: From the basic standard (Remark): *"Emission may be measured at 10 m distance using the limits increased by 10 dB if the provisions of CISPR 11 are used"*

Note 5: *If a guiding measurement of emission are performed in a shielded room with a distance between EUT and the antenna of 3 m the limits values are limits increased by 10 dB. One should be very carefully because, even by increasing the limits, the results may vary significantly from the final results performed at the calibrated outdoor test set-up (Open Area Test Site). Typically a higher level of noise will be measured in the shielded room. But most interesting is to note emission at specific frequencies for further analyzing.*

Detector:

The Quasi-peak detector makes a weighted measurement and the measurement method is used in both of the basic RF-emission standards (EN 55011 and EN 55022) for final measurement results.

In practice, to save time, the measurements will be started by using a peak-detector. This measurement is a non-weighted "worst-case" measurement.

If the measurements made with peak-detector give a result with values close to or above the specified limit, then final measurements will be carried out by use of the Quasi-peak detector.

Result.

The test was performed in a G-TEM Cell, and the data from X,Y, and Z axis are correlated.
The test specification is DS/EN 61000-6-3.

Specified limits were not exceeded during the test.

The EUT complied with the requirements in the specified standard.

Annex 1.

Immunity test sheets.

Annex 2.

Emission test sheets.

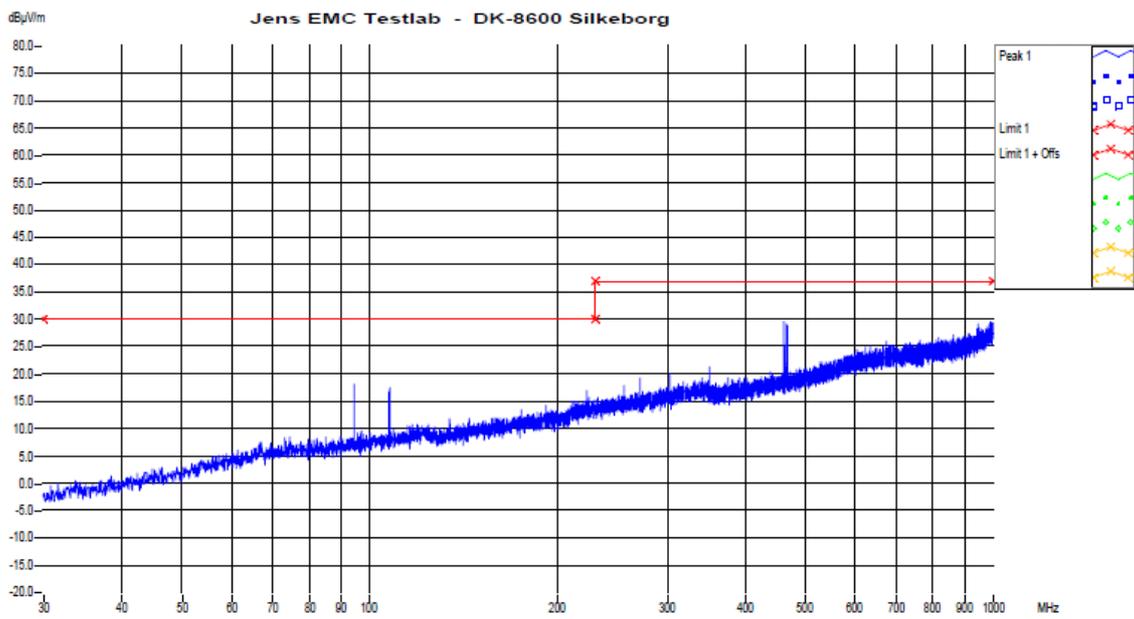


Diagram is based on:
SCAN0100.C0C, last modified on 19-12-2011 at 10:29, on channel 1, standard: EN 55022 CLASS B
Printed on 19-12-2011 at 10:35

Annex 3.
Photo(s) of test set-up



Client:

XXX

EMC test report

Made by:

XXX

EMC Pre-Test Report1

Project no.:

XXXX

Date:

20XX-MM-DD

HOMATIC



IMBOX

Imbox Shoecare as
Gaaseagervej 10
8250 Egaa
Denmark
www.imbox-shoecare.com

DE